

Kurzbericht



Divi-Blasii-Kirche Mühlhausen | ©TTG

Divi-Blasii-Kirche Mühlhausen

Untermarkt/Bachplatz
99974 Mühlhausen

Tel: +49 3601 446516
Fax: +49 3601 758400

service@touristinfo-muehlhausen.de
www.ekmhl.de und www.muehlhausen.de/tourismus

Herzlich willkommen!

Die Blasii-Kirche in der Mühlhäuser Altstadt zählt zu den frühesten gotischen Hallenkirchen Mitteldeutschlands. Sie wurde zwischen 1270 und 1300 auf den Fundamenten eines Vorgängerbaus errichtet. Der Bau geht auf die Initiative des Deutschordensbischofs Kristan von Samland zurück, der französische Kathedralbaukunst nach Mitteldeutschland brachte. Bedeutende Ausstattungsstücke sind Glasmalereien aus dem 13. Jahrhundert, ein spätgotischer Marienaltar sowie Grabplatten von Bischof Kristan und dem Reformator Hieronymus Tilesius. Ein kunstvolles Ziergitter trennt den Chor vom Querhaus, in dem sich Triumphkreuz, Sakristei und eine ehemalige Bibliothek befinden. Zwei mächtige Türme mit Geläut aus dem 13.–15. Jahrhundert prägen das Westwerk. Johann Sebastian Bach wirkte hier 1707/08 als Organist.

PRÜFERGEBNIS

für

Divi-Blasii-Kirche Mühlhausen

99974 Mühlhausen, Zertifikats-ID: PA-13141-2025



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Mai 2025 – April 2028

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Divi-Blasii-Kirche
Mühlhausen

©TTG



Johann Sebastian
Bach-Denkmal an der
Kirche

©TTG

Überblick

- Gehört zu den frühesten gotischen Kirchen Mitteldeutschlands
- Wirkungsstätte Johann Sebastian Bachs
- Kirche im Winter geschlossen – Ausnahme im Rahmen von Stadtführungen
- Orgelführungen über die Tourist-Information Mühlhausen buchbar

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Gebäude stufenlos zugänglich
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über eine Rampe erreichbar
- 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist ein Parkplatz vorhanden, jedoch keiner für Menschen mit Behinderung.
- In 100 m Entfernung befindet sich die Haltestelle Untermarkt.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ ebenerdig oder über eine Rampe zugänglich. Türschwellen sind teilweise 5 cm hoch. Der Altar ist nur über Stufen zu erreichen.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge und Wege sind mindestens 90 cm breit.
- Exponate und Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Es sind zwei öffentliche WCs für Menschen mit Behinderung vorhanden (Haus der Kirche und Kristanplatz), welche von mindestens einer Seite anfahrbar sind (mindestens 80 cm). Es ist ein klappbarer Haltegriff mindestens auf der anfahrbaren Seite vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist keine induktive Höranlage vorhanden.
- Ein Alarm ist nicht vorhanden.
- Informationen werden schriftlich vermittelt.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde sind willkommen.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Stufen weisen keine kontrastreichen Kanten auf.
- Treppen weisen mindestens einen einseitigen Handlauf auf.
- Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Name der Kirche ist von außen klar erkennbar.
- In 100 m Entfernung befindet sich die Haltestelle Untermarkt.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite.
- Es gibt keine Informationen in Leichter Sprache.

Bequem unterwegs für alle Generationen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Parkmöglichkeiten im Umfeld der Kirche, kein ausgewiesener Parkplatz für Menschen mit Behinderung.
- In 100 m Entfernung befindet sich die Haltestelle Untermarkt.
- Der Name der Kirche ist von außen klar erkennbar.

- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ ebenerdig oder über eine Rampe zugänglich. Türschwellen sind teilweise 5 cm hoch.
- Stufen weisen keine kontrastreichen Kanten auf. Treppen weisen mindestens einen einseitigen Handlauf auf.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge und Wege sind mindestens 90 cm breit.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Es ist keine induktive Höranlage vorhanden.
- Ein Alarm ist nicht vorhanden.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Informationen werden schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es sind zwei öffentliche WC vorhanden (Haus der Kirche und Kristanplatz).

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken an der Kirche in der verkehrsberuhigten Zone

©Peggy Fauß



Stufe (5 cm) am Haupteingang

©Sylvia Engel



Haupteingang

©Sylvia Engel



Stufen am Haupteingang

©Peggy Fauß



Ebenerdiger Seiteneingang

©Peggy Fauß



Kirchenschiff und Konzertraum

©Sylvia Engel



Öffentliches WC am Kristanplatz

©Peggy Fauß



Öffentliches WC im Haus der Kirche

©Dorothea Lemke

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

